

Es ist eines der leidigen Themen der letzten Jahre. Immer wieder tauchen Clips von Wakeboardern auf, die es mit ihrer Sicherheit und zudem der Vorbildfunktion nicht so genau nehmen. Es scheint richtig angesagt zu sein, den Helm wegzulassen und "oben ohne" auf's Wasser zu gehen. Zum Glück ist das an den meisten Parks in Deutschland gar nicht erst erlaubt, aber in Zeiten, in denen viele auch mal einen Trip dorthin unternehmen, wo beim Thema Helm und Weste nicht so genau hingeschaut wird, ist es doch gut zu wissen, dass es mit **Sandbox** eine Marke gibt, die sich zum Ziel gesetzt hat, stylische Wake-Helme zu produzieren. Schon mal vorab Daumen hoch dafür!



Ursprünglich hat *Sandbox* seine Wurzeln im Winter und wurde von Kevin Sansalone, seines Zeichens eine Legende im Freestyle Snowboarding, gegründet. Schon alleine das zeigt, dass hier jemand gegen den Strom geschwommen ist, egal was andere sagen. Was er im Winter begonnen hat, wird mittlerweile auch im Sommer vorgelebt. *"Anfangen hat alles mit Sandbox Films, mit denen wir zu meiner aktiven Zeit als Snowboarder Clips produziert haben. Heute designen und entwickeln wir Helme. Grund dafür ist der schnelle Fortschritt, den der Sport macht, was zur Folge hatte, dass Sicherheit immer wichtiger wurde, gerade im Hinblick auf technisch anspruchsvolle Tricks. Als eine rein von Ridern geführte Firma, wollen wir Produkte kreieren, die von Fahrern inspiriert sind. Von deren Engagement und Enthusiasmus den sie jeden Tag für den Sport aufbringen lebt das ganze. Immer wieder werde ich damit konfrontiert, dass Fahrer sehr wohl Helme tragen wollen, wenn diese cool und extrem robust sind. Das ist die Sandbox Mission, der ich mich widme, um etwas zurückzugeben..."*, so Kevin zu diesem Projekt.



Dylan Miller mit seinem Sandbox Legend Low Rider Helm in Action!

Für Wakeboarder in Deutschland gibt es zwei Modelle ab dieser Saison zu ergattern. Beide haben gemeinsam, dass sie recht niedrig geschnitten und sich dennoch durch großen Tragekomfort auszeichnen. Einmal gibt es den *CLASSIC LOW RIDER*, der mit einem kleinen Visor ein optisches Highlight setzt und in insgesamt vier Farbvarianten daher kommt. Und dann ist da noch der *LEGEND*

## BrandPreview: Sandbox

Geschrieben von: Benjamin Wiedenhofer  
Dienstag, 28. April 2015 um 11:30 Uhr

---

### *LOW RIDER*

von

*Sandbox*

, der mehr den Skatestyle aufgreift und in drei unterschiedlichen Farb-Designs zu haben ist. Beide warten mit extra Fit-Pads für Wassersportler auf euch und kommen in zwei Größenvarianten daher.

Hier die beiden Helme in der Preview:



### *Sandbox Classic Low Rider*



### *Sandbox Legend Low Rider*

Damit sollten ab sofort die Ausreden Geschichte sein, dass jemand keinen stylischen Helm für sich gefunden hat. Immerhin sind so bekannte Namen wie Dylan Miller, Dustin O'Ferrall, Nick Dorsey und Taylor Hanley für *Sandbox* unterwegs und bekennen sich, obwohl sie sich klar auf Railriding konzentrieren, ganz deutlich zum Thema Helm. Seit kurzem ist mit Steffen Vollert auch der erste Deutsche Rider Teil des Teams, was uns umso mehr freut, wenn Steffler die Notwendigkeit einen Helm zu tragen, an die Leute bringt. Also, wer gerade auf der Suche nach einem stylischen Helm ist, sollte sich mal die *Sandbox* Kollektion anschauen. Und denkt dran euren Kopf immer schön zu schützen, egal wo ihr gerade zum shredden unterwegs seid!

Mehr von *Sandbox* bekommt ihr unter [sandboxland.com](http://sandboxland.com) oder auf [@sandboxeurope](https://www.instagram.com/sandboxeurope) zu sehen!

zu

Text: BW **Bilder:** Sandbox